

Jazzclub Ja-ZZ Rheinfelden

Mitgliederversammlung vom 31.8.2018

19.00 im Schützenkulturkeller

Präsident Peter Gutzwiller begrüsst die anwesenden Clubmitglieder und informiert über die geänderte Traktandenliste. Punkte 4 und 5 entfallen, da im Moment keine revidierte Jahresrechnung vorliegt.

1. Das Protokoll von Urs Knöpfli wird verdankt.
2. P.G. liest den Jahresbericht vor und bemerkt, dass die Besucherzahlen leicht rückläufig sind. Der Jahresbericht wird im Internet einsehbar sein wie gewohnt. In Abwesenheit von Martin Sonderegger (entschuldigt) verdankt P.G. die grosszügige Unterstützung des Hotels Schützen, unseres Hauptsponsors.
3. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen nicht vor, darüber kann erst nach Abschluss zu einem jetzt noch nicht festgelegten Zeitpunkt abgestimmt werden (an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung oder spätestens an der nächsten GV). Wir müssen einen neuen Kassier oder eine neue Kassierin suchen. Soweit ersichtlich ist finanziell alles in Ordnung, der Aktivsaldo beträgt etwas über Fr. 40'000.--.
4. Der Jahresbeitrag von Fr. 60.-- wird belassen, er wurde schon von Einigen bezahlt. Rest des Traktandums entfällt.
5. Entfällt.
6. Umbau Schützen: Ab Juli 2019 wird das Hotel Schützen umgebaut- der Keller wird während eines Jahres nicht benutzbar sein. Aktuell stehen mehrere Alternativen zur Diskussion, weitere Informationen folgen.
7. Diverses: Kein Wortbegehren.

Ende der Versammlung 19.20

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder

Mein 15. Jahresbericht ist nicht gleich überschwänglich wie der letzte. Die Besucherzahlen sind von 786 im ganzen Jahr resp. 71 pro Konzert auf 631 resp. 57 gesunken – ich hoffe, das geht nicht weiter so bergab. In den 15 Jahren hatten wir immerhin 7027 Besucher oder durchschnittlich knapp 70 pro Konzert. Wir haben weiterhin ein schönes Reservepolster für schlechtere Zeiten und können Musiker und Bands von hohem beziehungsweise professionellem Niveau engagieren.

Rückblick: Nach der letztjährigen GV spielten Herb Miller & Friends, im September das Michel Pastre Quintett aus Frankreich und im Oktober die Hot Antic Jazz Band, ebenfalls aus Frankreich – das war ihr drittletzttes öffentliches Konzert vor der Bandauflösung. Den November bereicherte Thomas L'Etienne und den Dezember die junge Schweizerformation Jazz Tube. Die Louisiana Hot Seven feierte im Januar ihr 50-jähriges Bestehen. Im Februar brachte das Taubitz-Dobler Swing Quartett den Keller zum Kochen, im März das International Trio Plus One und im April Engelbert Wrobel mit den Swingin' Ladies + 2. Der Mai brachte die Berner Oberländer Full Steam Jazzband und der Juni den Chicago Hot Club.

Ausblick: Im gedruckten Programm sehen Sie ja schon, was uns bis Ende Jahr bevorsteht: Jetzt dann gleich wird die französische Formation Jazz à Bichon spielen, bei uns zum zweiten Mal. Im September folgen Leroy Jones und Uli Wunner's New Orleans Finest, im Oktober (weil es ihnen bei uns so gut gefällt) schon zum dritten Mal die Dutch Swing College Band, im November kommt Frank Muschalle aus Berlin mit seinem Quartett und das Adventskonzert kurz vor Weihnachten bestreitet die Old Rivertown Jazzband. Das Jahr 2019 eröffnet im Januar Paris Washboard Super-swing, gefolgt im Februar von New Orleans Experience und im März vom International Hot Jazz Quartet mit Engelbert Wrobel, Duke Heitger, Paolo Alderighi und Anthony Howe. Den April bestreitet die Blue Mountain Jazz Band aus dem Welschland, den Mai die Redhouse Hot Six aus Freiburg im Breisgau und den Abschluss im Juni machen die Festival Teachers Allstars mit der Sängerin Sandy Patton.

Grosser Dank gilt wie jedes Jahr unserem Hauptsponsor, dem Hotel Schützen und seinem sympathischen Team mit Direktor Martin Sonderegger. Aber mein Dank gilt selbstverständlich auch den Vorstandskolleginnen und -kollegen und natürlich Ihnen allen, liebes Publikum. Bleiben Sie uns weiterhin treu. Und werben Sie für unseren Club.

Für das anschliessende Konzert mit den Jazz à Bichon wünsche ich Ihnen viel Vergnügen.